

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 40 (2024)

Rubrik: Präsidialbericht 2020-2023

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Präsidialbericht 2020–2023

VERFASST VON SOPHIA PANTASIS UND ADRIAN ZWYSSIG

2020 – Die ANG während der COVID-19-Pandemie

Das Jahr 2020 war für die Aargauische Naturforschende Gesellschaft (ANG) ein Jahr voller Herausforderungen und Innovationen, bedingt durch die Covid-19-Pandemie. Trotz der Schwierigkeiten fand die ANG kreative Wege, um ihre geplanten Aktivitäten und Projekte fortzusetzen.

Die Generalversammlung 2020 war ein Beispiel für diese Anpassungsfähigkeit. Da eine Präsenzveranstaltung aufgrund der Pandemie nicht möglich war, wurde die Versammlung per Post durchgeführt. Dies ermöglichte es den Mitgliedern, trotz der Umstände aktiv teilzunehmen und Entscheidungen zu treffen.

Ein weiterer bedeutender Schritt war die Digitalisierung der Archive und die Umstellung auf Online-Treffen. Dies betraf sowohl die Projektgruppen als auch den Vorstand. Alle Angebote der ANG wurden nun auch online beworben und über Änderungen musste schnell informiert werden können. Die bereits vor einiger Zeit begonnene Digitalisierung der Mitteilungsbände kam während der Pandemie zum Tragen.

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnten zu Beginn des Jahres drei Vorträge zu naturwissenschaftlichen Themen erfolgreich durchgeführt werden. Die Vortragsreihe wurde fortgesetzt, indem zwei Vorträge online in Zusammenarbeit mit dem Naturama organisiert wurden. Dies ermöglichte es, weiterhin Wissen zu teilen und Diskussionen anzuregen. Zwei weitere Vorträge wurden aufgezeichnet und online zur Verfügung gestellt.

Die beliebten Exkursionen mussten leider verschoben werden, mit der Absicht, diese so bald wie möglich nachzuholen und den Mitgliedern wieder direkte Naturerlebnisse zu ermöglichen.

Die Schulbesuche, ein wichtiges Angebot der ANG zur Förderung der Naturwissenschaften, mussten leider aufgrund der Covid-19-Schutzmassnahmen ausgesetzt werden. Dr. Fritz Wenzinger und Walter Marti übergaben ihre Projektverantwortung erfolgreich an Alois Zwyssig und Dr. Luisa Stravs. Diese Übernahme sicherte die Fortführung und Weiterentwicklung dieses wichtigen Projekts.

Doch trotz der starken Einschränkungen wurde eine Ausgabe des ANG-Fokus erstellt. Diese Ausgabe hat sich dem spannenden Thema Lebensmittel gewidmet und beleuchtete verschiedene Aspekte der Lebensmittelwissenschaft und -technik. Eine weitere Publikation wurde unter der Redaktion von Dr. Peter Ehrensperger herausgegeben: Der 39. Mitteilungsband der ANG «Natur im Aargau». Dieser Band bot vielfältige Einblicke in die Natur des Aargaus und wurde von den Mitgliedern und Interessierten mit grosser Begeisterung aufgenommen.

Unter der Leitung von Dr. Andrin Wacker wurden neun Folgen des Podcasts «andersch kompliziert?!» aufgenommen und auf Spotify sowie anderen Plattformen veröffentlicht. Diese Serie erfreut sich grosser Beliebtheit und bietet interessante Einblicke in wissenschaftliche Themen. Das Ziel ist es, auch komplexere Themen auf einfache Art und Weise mit Experten zu beleuchten. Die Podcastserie wird seither mit immer neuen Folgen erweitert, indem mit Persönlichkeiten aus der Forschung Gespräche geführt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Naturama wurde unter der Projektleitung von Dr. Adrian Zwyssig die Erneuerung des Auen-Audiopfades vorangetrieben. Sämtliche Texte wurden neu verfasst und vertont. Zudem war es das Ziel, die Interaktion mit den Besuchenden zu erhöhen, indem bei jedem Posten auch online kurze Quizfragen beantwortet werden können. Gemeinsam mit dem Naturama realisierte die ANG auch die Erstellung eines neuen Rätselpfades für Primarschülerinnen und -schüler. Das Angebot ergänzt den erneuerten Auen-Audiopfad, indem es sich an ein jüngeres Publikum richtet. Die ANG fungiert für das Projekt als Sponsor und hat das Naturama mit Wissen zur Erstellung der Pfade unterstützt.

Trotz der Einschränkungen wurde die Prämierung der besten Maturitätsarbeiten aus dem Kanton Aargau fortgesetzt, um die wissenschaftliche Neugier und Leistung der angehenden Studierenden zu würdigen.

2021 – Die ANG im Zeichen der Öffnung

Im Jahr 2021 war es in der zweiten Jahreshälfte möglich, gewisse Projekte wieder aufzunehmen und in den öffentlichen Raum zu verschieben. Die Aufgabe des Vorstandes und der aktiven ANG-Mitglieder bestand darin, die Projekte wieder gut aufzunehmen, während weiterhin gewisse Einschränkungen fortbestanden und berücksichtigt werden mussten.

Ein besonderes Highlight war die Einführung eines neuen Logos, das unseren neuen Leitspruch «Wissen Verstehen» widerspiegelt und dabei das Wiedererkennungsmerkmal, den Nautilus, beibehält. Dieses wurde anlässlich des 210-jährigen Bestehens der ANG eingeführt und von Werkform (Christos und Magdalena Pantasis) gestaltet.



Abb. 1: Modernisiertes ANG-Logo

Unsere Bemühungen wurden anerkannt, als wir zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur (NGW) mit dem prestigeträchtigen Cogito-Preis 2021 ausgezeichnet wurden (Preisgeld von CHF 50 000). Die Co-Präsidenten empfanden es als eine grosse Ehre, in der Aula der Universität Zürich das Mikrofon ergreifen zu dürfen, ein Ort, an dem schon Winston Churchill eine Rede hielt. Die Cogito-Foundation ehrte die ANG für ihr Engagement bei der Vermittlung naturwissenschaftlicher Zusammenhänge in Primarschulen, das Erstellen von Podcasts zu technischen / naturwissenschaftlichen Themen, sowie das Erstellen von Audiopfaden zu Auen und Bächen.



Abb. 2: Die Co-Präsidenten Dr. Sophia Pantis und Dr. Adrian Zwysig während der Cogito-Preisverleihung (© Comet Photoshopping GmbH, Dieter Enz)

Trotz der Herausforderungen des Jahres konnten wir zwei Fokuspublikationen zu den Themen «Waste» und «Science Fiction» erstellen und zwei Online-Vorträge organisieren, die auf dem ANG-Youtube-Kanal und auf unserer Webseite verfügbar sind. Unsere Exkursionen, organisiert von Jeannine Weiss, waren ebenfalls ein Erfolg und umfassten eine Geowanderung in die Staffelegg, eine Firmenbesichtigung der Syngenta, eine Fossiliensuche im Fricktal sowie die Firmenbesichtigung Chiresa.

Darüber hinaus hat Dr. Sophia Pantis die Erstellung eines Wikipedia-Eintrags für die ANG initiiert, was die Sichtbarkeit der Organisation im öffentlichen Raum nachhaltig erhöht hat. Obwohl unsere spannenden Experimente für Primarschülerinnen und Primarschüler im Jahr 2021 nicht in den Schulen durchgeführt werden konnten, haben wir die Zeit genutzt, um ein neues Leitbild zu erstellen und an neuen Experimenten für die Primarschule zu tüfteln.

In Zusammenarbeit mit Pro Argovia und der Aargauischen Historischen Gesellschaft haben wir auch im Jahr 2021 spannende Maturarbeiten prämiert und damit einen Beitrag zur Nachwuchsförderung in den Naturwissenschaften geleistet.

Ein weiteres Highlight war der Abschluss der Erneuerung und Einweihung des Auen-Audiopfades (erstellt von Ueli Häusermann †). Die Umsetzung hat viele Stunden an Freiwilligenarbeit in Anspruch genommen, aber das Projekt kann sich sehen lassen: Der überarbeitete Auen-Audiopfad kommt in einem neuen und modernen Kleid daher und lässt sich online leicht abrufen. Die Posten wurden auch mit aktuellen Fotos und mit interaktiven Elementen ergänzt – ein erstmaliger oder erneuter Besuch lohnt sich auf jeden Fall! (Projektleitung: Dr. Adrian Zwysig, Mithilfe: Naturama, Gestaltung: Werkform)

Zum Abschluss des Jahres haben wir Dr. Peter Ehrensperger, Dr. Richard Maurer und Dr. Fritz Wenzinger für ihre herausragenden Tätigkeiten für die ANG mit einer Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Zudem möchten wir auch an den im 2021 verstorbenen Hans Moor erinnern, der sich in mehrfacher Weise für die ANG eingesetzt hat und von 1971–76 unser Präsident war.

2022 – Die ANG im Normalbetrieb

Im Jahr 2022 konnte die Aargauische Naturforschende Gesellschaft endlich wieder in den Normalbetrieb übergehen, da die letzten Covid-bedingten Einschränkungen aufgehoben wurden. Dies kam insbesondere unseren Schulprojekten zugute, die von der vollständigen Öffnung profitierten. Unter der Leitung von Luisa Stravs und Hansjörg Künzler konnten wir im Rahmen unserer ANG-Schulprojekte sieben Primarschulklassen betreuen, bei denen rund 150 Schülerinnen und Schüler während 21 Besuchen Experimente durchführten, wissenschaftliches Denken lernten und ihre eigenen Hypothesen entwickelten.

Parallel dazu veröffentlichte die ANG zwei Ausgaben des ANG-Fokus, die sich den Themen «Altern» und «Wissenschaft im Alltag» widmeten. Um das Interesse



Abb. 3: Infotafel beim Naturama zum erneuerten Auen-Audiopfad

an den Naturwissenschaften weiter zu fördern, initiierte der Vorstand unter der Projektleitung von Dr. Sophia Pantasis einen Insekten-Grant, der es Zivilpersonen ermöglichte, sich um Fremdmittel zur Projektunterstützung zu bewerben. Mit diesem Grant konnten wir ein forschendes Schulprojekt und die Förderung der Biodiversität an der neuen Kantonsschule Aarau unterstützen.

Zudem begann die ANG mit der Arbeit an einem geologischen Audiopfad in der Region Baden, der unter der Leitung von Dr. Sophia Pantasis zusammen mit Dr. Jürg Stäubli aufgegleist wurde. Der Pfad soll Einblick in die geologische Geschichte von den eiszeitlichen Mammuts bei Niederweningen (ZH) bis zu den heissen Quellen in Baden geben.

Auch im Jahr 2022 prämierte die ANG in Zusammenarbeit mit Pro Argovia und der Aargauischen Historischen Gesellschaft herausragende Maturitätsarbeiten, wobei die Arbeit von Sina van Stiphout mit dem Titel «Einfluss des Insektizides Acetamiprid auf das Lernverhalten der Honigbiene» besonders hervorzuheben ist. Darüber hinaus konnten wir drei Vorträge zu den Themen Vulkane, die Rosetta-Raumfahrtmission und Insekten organisieren und drei spannende Exkursionen durchführen, bei denen die Teilnehmer die Saline Riburg und die Bierbrauerei Feldschlösschen besuchten, den Garten des Schloss Wildegg erkundeten und in der Umweltarena mehr über Energie und Nachhaltigkeit lernten.

Nach zwei Jahren ohne Sommerevent konnten wir endlich wieder ein Treffen auf der sonnigen Dachterrasse des Naturamas organisieren, das durch ein orientalisches Nachtessen und einen Vortrag von Dr. Fritz Gassmann zur Naturforschenden Gesellschaft Zürich (NGZH) und die Bezüge zur Relativitätstheorie abgerundet wurde.

Ein weiteres Highlight war die Umsetzung der Idee eines Malbuchs, die von Malin Rex eingebracht wurde. Unter der Leitung von Dr. Sophia Pantasis, und mit Illustrationen von Christos Pantasis (Werkform) sowie Dr. Andrin Wacker, entstand ein Malbuch für junge Forscher ab 5 Jahren. Das von A. Wacker entworfene Maskottchen Angela führt durch das Malbuch.

Nach über einer Dekade Tätigkeit im Vorstand der ANG und nach sechs Jahren und zwei vollendeten Amtsperioden als Co-Präsidenten haben Dr. Sophia Pantasis und Dr. Adrian Zwysig beschlossen, das Präsidium abzugeben. Mit Alois Zwysig konnte ein kompetentes und bereits gut integriertes Vorstandsmitglied für die wichtige Funktion gewonnen werden. Als Akteur und Vertreter der Schulprojekte im Vorstand, brachte er bereits viel Know-How für die Aufgabe mit. Alois Zwysig wurde von den abtretenden Präsidenten dennoch während sechs Monaten in die neue Funktion eingeführt, um eine gute Übergabe zu gewährleisten. Die Präsidenten bedanken sich herzlich für die grossartige Unterstützung durch den Vorstand und durch aktive Mitglieder während ihren Amtszeiten und hoffen weiterhin in gutem Austausch zu bleiben – als ANG-Mitglieder bleiben sie dem Verein natürlich weiterhin erhalten.



Abb. 4: Angela leitet durch das Malbuch